

17.1.1914

Herrn Geheimrat Prof. Dr. Vaihinger,^a Halle a. S. Reichardtstr. 15

Sehr geehrter Herr Kollege

Soviel ich übersehen kann, wird Ihre Unternehmung zwecklos sein,¹ da für die Vorschläge zum Nobelpreis nur bestimmte Personen zugelassen werden und das Komitee gar nicht das Recht hat, Personen, die nur von privater Seite vorgeschlagen sind, in seine Erörterungen einzubeziehen. Abgesehen davon habe ich auch sachliche Bedenken, die mich gleichfalls verhindern, mich der von Ihnen geplanten Aktion anzuschließen. Ich bemerke, dass ich persönlich nicht über das Recht verfüge, für den Literaturpreis Vorschläge zu machen. Mein Recht² beschränkt sich auf die Preise für Physik und Chemie.

Mit den herzlichsten Grüßen Ihr ganz ergebener^b

Anmerkungen

¹ Ihre Unternehmung zwecklos sein] vgl. *Vaihinger an Ostwald* vom 12.1.1914

² Mein Recht] als Träger des Nobelpreises für Chemie 1909.

^a Vaihinger] mit Bleistift unterstrichen, darüber: A

^b ergebener] keine Unterschrift